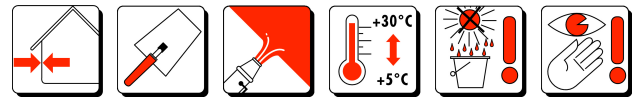




RÖFIX 615

Zement-Kalk-Grundputz schnell

Anwendungsbereiche:	<p>Schnell belegbarer Unterputz auf Innenwänden und Decken, in Feuchträumen. Auf allen normalen Putzgründen und raugeschaltem Beton.</p> <p>Für die Verfliesung und für häusliche Nassräume geeignet. Bei grossflächigen, gewerblich genutzten Feucht- und Nassräumen (Grossküchen, Duschanlagen, Schwimmbäder u.ä.) ist RÖFIX 620 Zement-Grundputz zu verwenden. Alternativ ist RÖFIX 618 Zement-Grundputz (speziell für grosse keramische Wandplatten laut SMGV-CH) einsetzbar.</p> <p>Unterputz auf allen normalen Putzgründen wie Backsteinen (Ziegel), Hohlziegeln, Zementsteinen, Kalksandsteinen u.ä. sowie auf rau geschaltem Beton.</p> <p>Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelputze, Silikat-, Silikon- oder Kunstharzputze.</p>
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Zement • Luftkalk • Hochwertiger Kalkbrechsand • Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften • Frei von Kunststoffdispersion
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Schnell abbindend • Wasserhemmend • Hervorragende Verarbeitung • Rasch belegbar
Verarbeitung:	
Verarbeitungsbedingungen:	<p>Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter + 5 °C sinken und nicht über + 30 °C steigen.</p> <p>Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während drei Tagen, vor Frost schützen.</p>
Untergrund:	<p>Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.</p> <p>Untergrundprüfung hat laut ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 zu erfolgen.</p> <p>Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen.</p> <p>Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.</p>
Untergrund-Vorbehandlung:	<p>Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schliessen von Schlitzen, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig.</p> <p>Nicht gleichmässig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX Vorspritzmörtel.</p> <p>Glatte Betonflächen sind mit RÖFIX 670-S Vorspritzmörtel Spezial vorzuspritzen (Standzeit mind. 3 Tage) oder mit RÖFIX 12 Haftbrücke (Standzeit mind. 24 Stunden) vorzubehandeln bzw. der Unterputz ist "frisch-auf-frisch" in RÖFIX 55 Baukleber zu applizieren.</p> <p>Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden.</p> <p>Für das Setzen von Putzprofilen bei zementhaltigen Putzen keinesfalls gipshältige Ansetzmörtel verwenden!</p> <p>Aluminium-Profile aufgrund der Unbeständigkeit im alkalischen Bereich nicht einsetzen. Im Aussenbereich und bei Feuchtigkeit im Mauerwerk (Altbau) sind bei jeglichen Putzarten ausschliesslich Edelstahl-Profile einsetzbar.</p>
Zubereitung:	<p>Bei "Handverarbeitung" einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen.</p> <p>Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten.</p>
Verarbeitung:	<p>Bei "Handverarbeitung" angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen.</p> <p>Bei "Maschinenverarbeitung" mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.</p> <p>Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben oder filzen, oder mit dem Rabbot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen.</p> <p>Frischmörtel innerhalb von 20 Minuten verarbeiten.</p> <p>Während des Abbindens - insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten - ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig.</p> <p>Austrocknungszeit vor Aufbringen der Fliesen mind. 24 Stunden.</p> <p>Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.</p>



RÖFIX 615

Zement-Kalk-Grundputz schnell




Hinweise: Insbesondere bei Beheizung ist zur Verbesserung der Austrocknungsbedingungen für ausreichende Belüftung zu sorgen. Zu verfliesende Flächen dürfen nicht geglättet oder verrieben werden (die ÖNORM B 2207 ist zu beachten).

Gefahrenhinweise: Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Lagerung: Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 3 Monate lagerfähig.

Technische Daten:

Art.-Nr.	110388
Info	nur AT, CH
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	40 kg/EH
Körnung	0- 1,4 mm
Literergiebigkeit	ca. 26 ltr./EH
Verbrauch	ca. 15 kg/m ² /cm
Ergiebigkeit	1,8- 2,6 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	9 ltr./EH
Mindestputzdicke	10 mm
Mindestputzdicke (Decke)	8 mm
Trockenrohddichte (EN 1015-10)	ca. 1.600 kg/m ³
Frischmörtelrohddichte	ca. 1.700 kg/m ³
Schüttdichte (EN 1097-3)	ca. 1.500 kg/m ³
Wasserdampfdiffusion μ (EN 1015-19)	ca. 25
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,67 W/mK für P=50%
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,76 W/mK für P=90%
PH-Wert	ca. 12
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Druckfestigkeit (28 Tage) (EN 1015-11)	ca. 4 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (28 Tage) (EN 1015-10)	ca. 1,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit (EN 1015-12)	$\geq 0,08$ N/mm ²
E-Modul	ca. 3.500 N/mm ²
Kapillare Wasseraufnahme (EN 998-1)	$\leq 0,4$ kg/m ² x min



RÖFIX 615

Zement-Kalk-Grundputz schnell



Technische Daten:

Art.-Nr.	110388
Beanspruchungsgruppe (ÖN B3346)	bis incl. W4
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1
MG (EN 998-1)	GP CS II W1
MG (DIN V 18550)	PII

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.
Die gültigen Verarbeitungsnormen (Önormen, SIA-Normen) sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP, des SMGV bzw. der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.